

Jugendandacht stimmt auf Entschlafenengottesdienst ein

OWL/Bad Oeynhausen. Am Samstag, dem 31. Oktober 2026, um 18 Uhr, kamen Jugendliche und Gläubige aus den Gemeinden der Neuapostolischen Kirche OWL in Bad Oeynhausen zu einer besonderen Jugendandacht zusammen. Im Mittelpunkt des Abends stand die Auseinandersetzung mit den christlichen Glaubensinhalten rund um die Wiederkunft Christi, die Auferstehung und das Leben in Gottes Ewigkeit.

Den musikalischen Auftakt gestalteten Mette und Tim mit einem Instrumentalstück. Anschließend begrüßte Hannah die Besucher und Bezirksevangelist Stefan Vogt, stellvertretender Leiter des Kirchenbezirks OWL, eröffnete den Abend mit einem Gebet.

Der Chor stimmte mit dem Lied „Ich weiß, er ist mein bester Freund“ auf die Andacht ein. In drei thematischen Blöcken nahmen die Jugendlichen die Besucher mit auf eine Reise durch die neuapostolische Glaubenslehre.

Den ersten Themenblock gestalteten Amelie, Charlotte, Lucia und André. Sie beschäftigten sich mit der Wiederkunft Christi, der Auferstehung der in Christus Verstorbenen, der Verwandlung der Lebenden und der Entrückung der Brautgemeinde.

Musikalisch ging es anschließend mit „Oh am Kreuz“ weiter. Mette, Jonas und Tim übernahmen diesen musikalischen Beitrag.

Im zweiten Themenblock setzten sich Fynn, Max und Tim mit der Hochzeit im Himmel und der großen Trübsal auseinander. Dabei wurden Glaubensinhalte aufgegriffen, die angesichts der eigenen Zukunft auch persönliche Fragen aufwerfen: Was bedeutet die Hoffnung auf die Ewigkeit für mein Leben heute? Wie gehe ich mit Unsicherheiten und Zweifeln um? Bin ich bereit für das, was kommt?

Das Lied „I have a home beyond the river“, vorgetragen vom Chor mit instrumentaler Begleitung, führte zum **dritten Themenblock** über. Diesen gestalteten Jonas und Tim. Im Mittelpunkt standen das Kommen des Herrn, die Auferstehung der Märtyrer, die Bindung Satans und die Aufrichtung des Friedensreiches. Damit wurde der Blick auf die Hoffnung gerichtet, die den christlichen Glauben über den Tod hinaus prägt.

Glaube, Hoffnung und die Frage nach dem Danach

Ein weiterer musikalischer Beitrag des Chores gemeinsam mit Tim am Instrument war „Look at the world“. Für einen besonderen und sehr persönlichen Moment sorgte anschließend ein selbst verfasstes Gedicht von Cosima, das Amelie vortrug.

Auf eindrucksvolle Weise brachte es die unterschiedlichen Gedanken, Hoffnungen und auch Unsicherheiten rund um die Auferstehung und das ewige Leben zum Ausdruck. Dabei wurden durchaus auch Fragen gestellt, die viele Menschen bewegen: Was ist, wenn ich nicht zu den Ersten gehöre? Bin ich bereit, mich vom irdischen Leben zu lösen? Und wie gehe ich mit meinen Zweifeln um?

Fürbittgebet und Ausklang

Das anschließende Fürbittgebet sprach Stefan Vogt. Gemeinsam mit der ganzen Gemeinde wurde danach das Abschlusslied „In die Herrlichkeit möcht ich gehen“ (GB 426) gesungen.

Durch den Abend führte Hannah, die mit ihren Moderationen die einzelnen Themenblöcke miteinander verband und den Besuchern Orientierung gab.

Auch eine Spendenaktion gehörte zum Abend: Die gesammelten Spenden kommen zu gleichen Teilen der Jugendarbeit OWL und dem Ronald McDonald Haus in Bad Oeynhausen zugute.

Ein kleines Rosen-Giveaway, verteilt von Lucia und Charlotte, rundete den Abend ab. Im Anschluss waren alle Besucher zum gemeinsamen Grillen und zur Begegnung eingeladen.

So wurde die Jugendandacht zu einer besonderen Gelegenheit, sich gemeinsam mit einem zentralen Bestandteil des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen. Sie machte deutlich: Der Entschlafenengottesdienst ist nicht nur ein Tag des Gedenkens an die Verstorbenen, sondern vor allem ein Ausdruck unserer Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben bei Gott.

Ein Abend, der zum Nachdenken einlud, persönliche Fragen zuließ und die Hoffnung in den Mittelpunkt stellte – gestaltet von Jugendlichen, die ihren Glauben auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

5. November 2026

Text: Alexander Kuhlmann

Fotos: mb





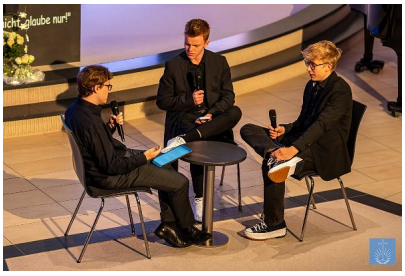












"Fürchte Dich nicht, glaube nur!"












Die erste Auferstehung
Gott wird seinen Sohn wieder senden,
Sein Werk vollenden,
Und die die vorbereitet sind und sich bekennen,
als Teil der Brautgemeinschaft ernennen
Dieses Bekenntnis ist uns wohl vertraut,
beten wir es leise oder beten wir es laut?
Die Auferstehung ein zentraler Gedanke,
Das da mal keiner im Glauben wanke.
Hochzeit im Himmel das scheint doch fantastisch,
doch die große Trübsal auf Erden gar drastisch.
Wie kann ich wissen wie ich sortiert werde,
Oder ob ich vor dem Ganzen noch sterbe?